Auch Volkswagen legt sein Russland-Geschäft auf Eis

Nach Mercedes-Benz und Daimler Truck hat nun auch Volkswagen das Russland-Geschäft wegen des Krieges gegen die Ukraine gestoppt. Wie die „Automobilwoche“ meldet, habe der Konzernvorstand beschlossen, in den beiden Werken Kaluga und Nischni Nowgorod vorerst keine Autos mehr zu bauen. Auch der Export von Fahrzeugen aller Konzernmarken wird eingestellt.

Volkswagen hat in Russland fast 5000 Mitarbeiter. In Kaluga werden die VW-Modelle Tiguan und Polo sowie der Skoda Rapid produziert. Im vergangenen Jahr verließen 118.000 Fahrzeuge das Werk. Außerdem wird dort ein 1,6-Liter-Benzinmotor gefertigt. In Nischni Nowgorod werden gemeinsam mit GAZ der Skoda Octavia und der Karoq sowie der VW Taos hergestellt. (aum)

Bilder zum Artikel

Volkswagen-Werk im russischen Kaluga.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen